



ulmer stadiometer

Höhenmessgerät 751.000 /
Sitzhöhenmessstuhl 751.400
Made in Germany

Bedienungsanleitung

Bewährte Produkte von BUSSE Design+Engineering, entwickelt in
Zusammenarbeit mit der Universitätskinderklinik Ulm. Nach Prof. Heinze.

Inhaltsverzeichnis

1	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung	2
1.1	Sicherheitshinweise	2
1.1.1	Allgemeine Hinweise	2
1.1.2	Sicherheitshinweise	2
1.2	Übersicht Höhenmessgerät (751.000)	3
1.2.1	Übersicht Gerät	3
1.2.2	Gerätebeschreibung	4
1.2.3	Typenschild	5
1.3	Aufbau Höhenmessgerät (751.000)	6
1.3.1	Lieferumfang	6
1.3.2	Auspacken des Gerätes	7
1.3.3	Wandmontage des Gerätes	8
1.3.4	Anschluss des Steckernetzgerätes	10
1.3.5	Inbetriebnahme des Gerätes	10
1.3.6	Kalibrieren des Gerätes	11
1.4	Bedienung Höhenmessgerät (751.000)	12
1.5	Zubehör: Sitzhöhenmessstuhl (751.400)	13
1.5.1	Übersicht Sitzhöhenmessstuhl	13
1.5.2	Beschreibung	14
1.5.3	Typenschild	14
1.5.4	Auspacken und Aufstellen des Sitzhöhenmessstuhls	14
1.5.5	Messen mit dem Sitzhöhenmessstuhl	15
1.6	Wartung	16
1.7	Reinigung	16
1.8	Technische Daten	16
1.9	Störungsüberprüfungen	17
1.10	Service Kontakt	19
1.11	Garantie/ Gewährleistung	19
1.12	Entsorgung des Gerätes	19
1.13	EG - Konformitätserklärung	20

1 Bedienungsanleitung und Garantieerklärung



Achtung

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät auspacken, montieren und in Betrieb nehmen.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Allgemeine Hinweise

- Bitte beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise. Bewahren Sie diese Anleitung mit beigefügter Konformitätserklärung (hinten angehängt) gut auf.
- Versichern Sie sich, dass das Gerät sicher auf einem ebenen und geraden Untergrund steht.
- Lassen Sie die Reparaturen ausschließlich vom Hersteller info@ulmer-stadiometer.de durchführen. In Einzelfällen ist nach Anleitung des Herstellers ein Austausch mechanischer Komponenten durch qualifiziertes Personal möglich.
- Setzen Sie das Gerät keinen heftigen Stößen aus
- Verwenden Sie ausschließlich Original BUSSE Design+Engineering Zubehör und Ersatzteile. Andernfalls entfällt die Gewährleistung.
- Weisen Sie die Anwender in die sichere Bedienung des Gerätes ein.
- Überzeugen Sie sich vor der Benutzung von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes.

1.1.2 Sicherheitshinweise

Erläuterung der Symbole



Warnung

Es wird auf eine außergewöhnlich große Gefahrensituation hingewiesen.

Bei Nichtbeachten des Hinweises kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



Vorsicht

Es wird auf eine Gefahrensituation hingewiesen. Bei Nichtbeachten des Hinweises kann es zu leichten bis mittelschweren Verletzungen kommen.

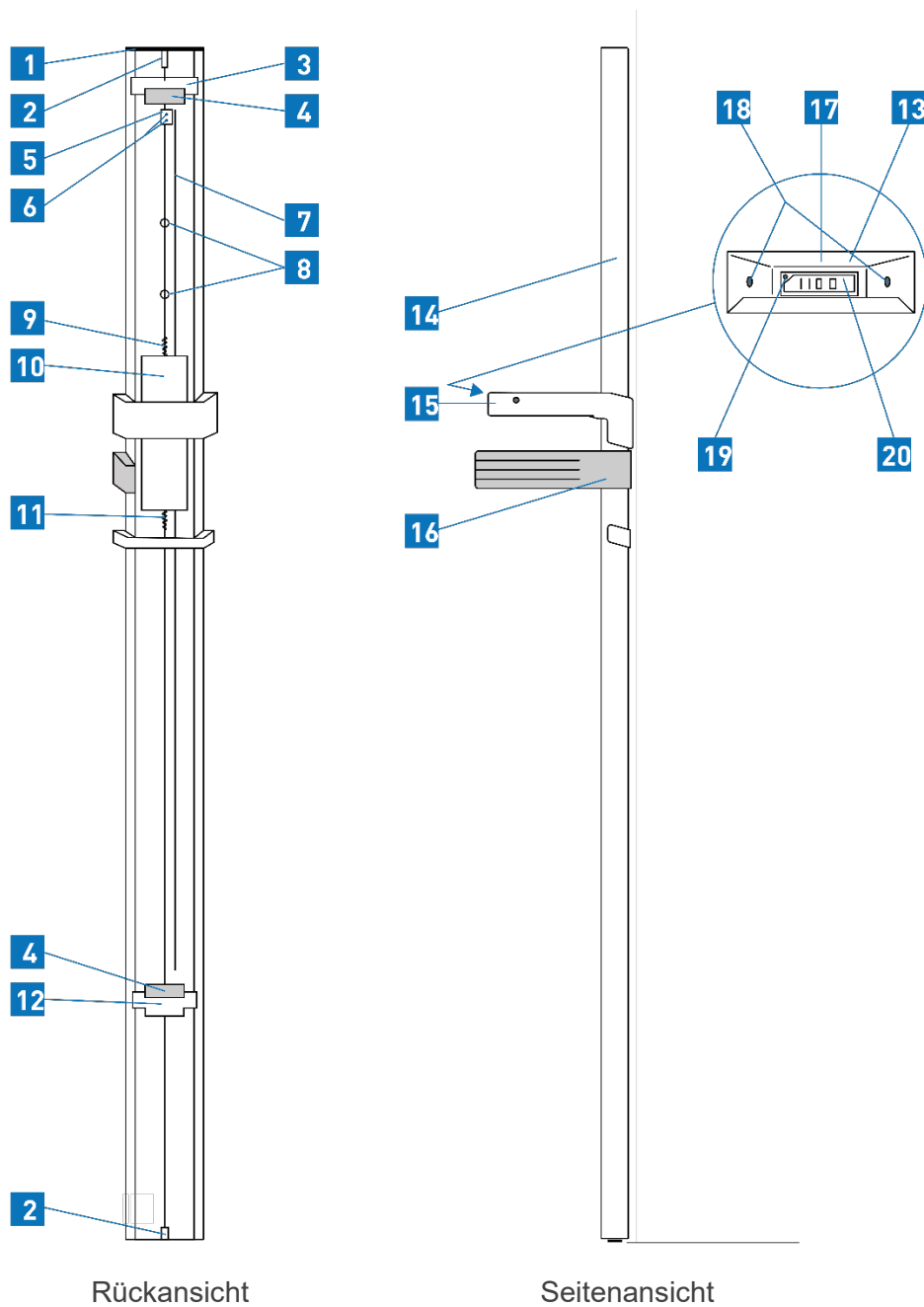


Achtung

Es wird auf eine, eventuell aufkommende, Fehlbedienungen des Gerätes hingewiesen. Durch eine Fehlbedienung des Gerätes kann es zu Geräteschäden oder falschen Messergebnissen kommen.

1.2 Übersicht Höhenmessgerät (751.000)

1.2.1 Übersicht Gerät



Nr.	Bauteil
1	Abschlussblech
2	Umlenkrollen
3	Oberes Anschlagblech
4	Dämpfung
5	Referenzmarke
6	Linsenschrauben
7	Inkrementalband
8	Transportsicherungsschrauben
9	Obere Haltefeder
10	Messwagen
11	Untere Haltefeder
12	Unteres Anschlagblech
13	Typenschild
14	Messlatte
15	Messkopf
16	Führungsriff
17	Messkopf Abdeckung
18	Fixiertasten
19	LED Betriebsbereit
20	LED Anzeige

1.2.2 Gerätebeschreibung

Das ulmer stadiometer Höhenmessgerät für Kinder, Jugendliche und Erwachsene misst die Körperhöhe einer stehenden oder sitzenden Person durch Anfahren eines Messkopfes auf den Scheitelpunkt der zu messenden Person.
Das Höhenmessgerät ist kein medizinisches Produkt.

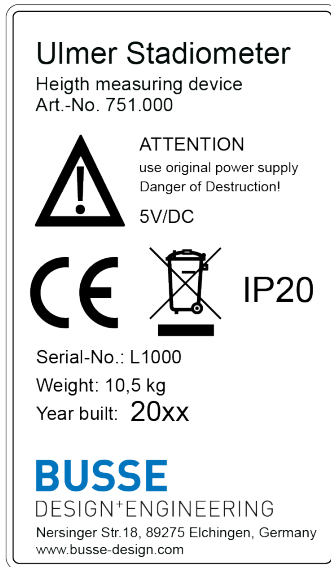
Das Messgerät besteht aus einer Messlatte (14), auf der sich der Messwagen (10) mit Messkopf (15) bewegen lässt. Der Messwert wird berührungslos elektrooptisch erfasst und über eine 4-stellige LED Anzeige (23) dargestellt. Die Messlatte ist mit einem unteren (12) und oberen Anschlag (3) mit Dämpfungsvorrichtung (4) ausgestattet. Mit dem Messwagen ist über Seilzüge und Umlenkrollen (2) ein in der Messlatte verdeckt laufendes Gegengewicht verbunden. Hierdurch wird nach Gebrauch eine automatische Rückführung des Messwagens zur oberen Endstellung erzielt. An der oberen Endstellung ist bei 210.0 cm eine Referenzmarke (5) als Referenzpunkt für das Messsystem an der Messlatte montiert. Von hier beginnend erfolgt die Messung mittels eines Inkrementalbandes (7), welches ebenfalls an der Messlatte montiert ist.






Achtung

Damit eine exakte Messung gewährleistet ist, muss diese von der oberen Endstellung des Messkopfes heraus beginnend erfolgen. Messwerte über 210.0 cm werden nicht angezeigt.

1.2.3 Typenschild



Art.-No.	Artikelnummer
Serial.-No.	Seriennummer
 ATTENTION use original power supply Danger of Destruction!	Achtung-Zeichen in Bezug auf den Hinweis zum Netzteil, siehe Bedienungsanleitung „Anschluss des Steckernetzgerätes“
5V/DC	Geräteinterne Spannung
	CE- Zeichen, Hiermit bestätigen wir als Hersteller und Lieferant, die Einhaltung aller zutreffenden gültigen Normen und Gesetze der EG, siehe Bedienungsanleitung „Konformitätserklärung“
	Entsorgungshinweis: Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Siehe Bedienungsanleitung „Entsorgung des Gerätes“
IP20	IP Schutzklasse, Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 12,5$ mm, geschützt gegen den Zugang mit einem Finger, kein Schutz gegen Wasser

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

1.3 Aufbau Höhenmessgerät (751.000)

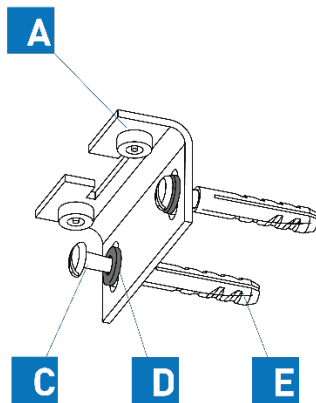
1.3.1 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie direkt den Lieferumfang auf Vollständigkeit:

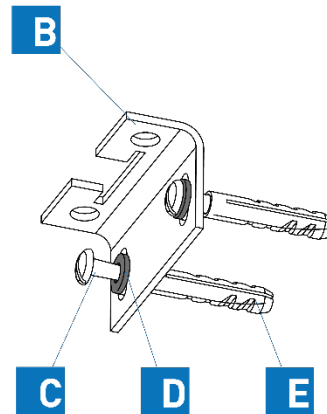
- Längenmessgerät inklusive Netzteil und Frankfurter Lineal (siehe S.3)
- Bedienungsanleitung
- Verpackungskarton inkl. Schaumstoff-Formteile
- Montagematerial (siehe unten)

Mitgeliefertes Montagematerial

Nr.	Montagematerial	Menge
A	Befestigungswinkel oben mit Einpressmuttern	1 St.
B	Befestigungswinkel unten	1 St.
C	Halbrundholzschraube	4 St.
D	Unterlegscheibe	4 St.
E	Dübel	4 St.



Montagewinkel oben



Montagewinkel unten

1.3.2 Auspacken des Gerätes

**Achtung**

Packen Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen aus.

Überprüfen Sie nach Erhalt des Gerätes die Transportverpackung auf Beschädigungen. In der Transportverpackung ist das Gerät mit 3 Schaumstoff-Formteilen fixiert.

Öffnen Sie die Verpackung, achten Sie darauf, dass sich kein Schaumstoff-Formteil löst und das Gerät nicht auf den Boden schlägt.

Das Steckernetzgerät (1) ist bereits fertig angeschlossen und in das Formteil am Fußende des Gerätes gesteckt. Das Montagematerial ist beigelegt.

**Achtung**

Der Messkopf des Gerätes lässt sich nicht bewegen, solange die Transportschrauben (8) nicht entfernt wurden.

**Achtung**

Zum Transport des Gerätes unbedingt immer die Originalverpackung samt Schaumstoff-Formteilen verwenden.

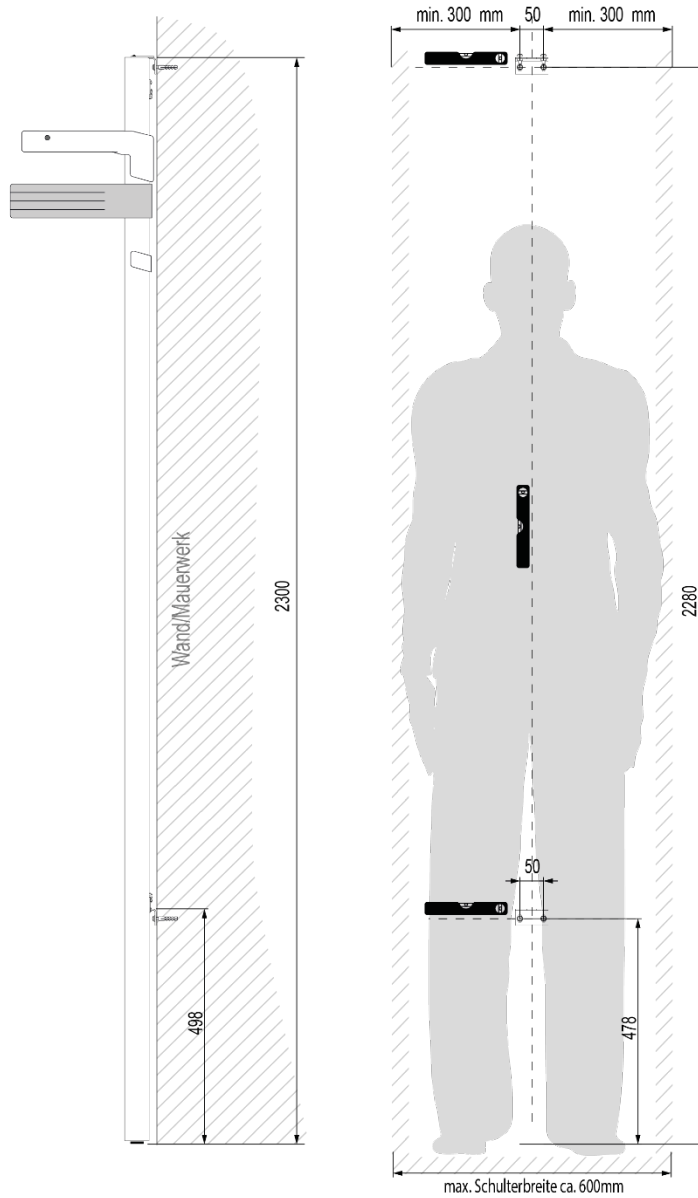
1.3.3 Wandmontage des Gerätes



Achtung

Befolgen Sie folgende Aufstellhinweise Schritt für Schritt.
Bauen Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen auf.

Bohrplan



Seitenansicht

Frontansicht

Für die Befestigung des Gerätes an der Wand werden die zwei mitgelieferten Befestigungswinkel benötigt. Nur der obere Befestigungswinkel (A) ist mit zwei Einpressmuttern versehen.

1. Berücksichtigen Sie bei der Planung der Montage die maximale Schulterbreite Ihrer zu messenden Probanden, ca. 600mm (siehe Bohrplan).



Warnung

Bringen Sie das Gerät an einer tragfähigen Wand an. Achten Sie beim Bohren auf mögliche Kabel und Leitungen in der Wand!

2. Die mitgelieferten Dübel sind für die Montage an massivem Mauerwerk geeignet. Für andere Wandbeschaffenheiten empfehlen wir entsprechend Spezialdübel zu verwenden.
3. Montieren Sie die beiden Befestigungswinkel mit je 2 Dübeln (S8), 2 Schrauben (5*40) und 2 Unterlegscheiben (5.3), laut den im Bohrplan angegebenen Abmessungen (S.8) an die Wand. Achten Sie darauf, dass die Befestigungswinkel waagrecht montiert werden und die beiden Befestigungswinkel senkrecht zueinander montiert werden.
Die Langlöcher müssen dabei zur Wand hin zeigen und ermöglichen es, geringe Maßabweichungen auszugleichen.
4. Entfernen Sie jetzt die 3 Schaumstoff-Formteile vom Gerät.
5. Richten Sie das Gerät senkrecht auf und halten Sie es während der nächsten Schritte möglichst senkrecht.
6. Entfernen Sie die beiden Transportsicherungsschrauben (8) von der Führungssäule an der Rückseite des Gerätes, während die zweite Person sicherstellt, dass der Messkopf in der aktuellen Position bleibt, bis die Transportsicherungsschrauben komplett entfernt wurden.
Heben Sie die Transportsicherungsschrauben für Montageschritt Nr. 9. auf.
7. Lassen Sie den Messkopf selbsttätig in die obere Endposition fahren. Sollte sich der Messkopf trotz gelöster Transportsicherungsschrauben und bei senkrecht stehendem Gerät nicht von allein nach oben bewegen, lesen Sie bitte das Störungskapitel S.17-18.



Achtung

Bewegen Sie den Messkopf niemals mit Gewalt. Das kann irreparable Schäden an Gerät und Messsystem hervorrufen.

8. Hängen Sie die Nase des unteren Anschlagbleches (12) in den Schlitz des unteren Befestigungswinkels (B) ein.
9. Schieben Sie das Abschlussblech (1) der Führungssäule auf den oberen Befestigungswinkel (A). Schrauben Sie die beiden Transportsicherungsschrauben (8) von oben durch das Abschlussblech (1) in die Einpressmuttern des oberen Befestigungswinkels (A)



Achtung Für ein optimales Messergebnis ist eine exakte senkrechte Ausrichtung des Gerätes Voraussetzung.

Das Gerät muss senkrecht auf dem Boden stehen. Nur so ist ein freier Lauf von Messschlitten und Gegengewicht gewährleistet.

Sie können die Ausrichtung des Gerätes anpassen durch:

- a. Verstellen der Position des oberen Befestigungswinkels (A) durch Nutzung der Langlöcher.
- b. Verschieben des Gerätes in den Langlöchern des oberen Abschlussbleches (1) nach lösen der Schrauben (8).
- c. Ausgleich von Wandunebenheiten durch Unterlegung der Befestigungswinkel (A+B) mit z.B. Unterlegscheiben (nicht im Lieferumfang enthalten).

1.3.4 Anschluss des Steckernetzgerätes



Achtung Prüfen Sie vor Einstecken des Netzgerätes die örtliche Netzspannung.

Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine Steckdose mit einer Spannung von 100-240V und einer Frequenz von 50-60Hz.

1.3.5 Inbetriebnahme des Gerätes

1. Das Messgerät ist mit Einstecken des Steckernetzgerätes in die Steckdose sofort betriebsbereit. Es befindet sich kein separater Ein-/Ausschalter am Gerät.
2. Nach dem Einstecken des Steckernetzgerätes leuchtet zur Funktionskontrolle die Leuchtdiode (19) auf, und die Anzeige muss einen Wert anzeigen, der aber zunächst unbestimmt ist.
3. Fahren Sie den Messwagen nach unten aus der oberen Endposition heraus. Der angezeigte Messwert muss sich während der Bewegung ständig ändern. Falls nicht, drücken Sie eine der beiden Fixiertasten (18).
4. Das Messsystem wird kalibriert, sobald der Messwagen die obere Endposition bei 210.0 cm erreicht und die Referenzlichtschranke dabei die Referenzmarke überfährt.
5. Bleibt der Messkopf länger als ca. 15 Sekunden in der oberen Endposition, wird die Anzeige ausgeschaltet. Sie schaltet sich automatisch wieder ein, sobald der Messwagen die obere Endposition verlässt.

Beachten Sie, dass das Gerät auch bei ausgeschalteter Anzeige mit Strom versorgt wird.

1.3.6 Kalibrieren des Gerätes

Das Gerät ist werkseitig so eingestellt, dass es bei ebenerdiger, senkrechter Montage die richtige Körpergröße anzeigt.

Der Bezugspunkt ist dabei das Fußende der Messlatte.

Sollte sich aufgrund von Bodenunebenheiten eine Messdifferenz ergeben, kann diese wie folgt ausgeglichen werden:

1. Ermitteln Sie die Messdifferenz bei montiertem Gerät.
Z.B. Sollmaß 100.0 cm. Anzeige 99.7 cm. Differenz = -3 mm.
2. Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen, Gerät von der Wand nehmen.
3. Auf der Rückseite der Messlatte befindet sich bei der oberen Endposition eine über Langlöcher verstellbare Referenzmarke (5).
4. Gerät senkrecht halten, Messwagen nach unten aus der oberen Endposition fahren. Dadurch wird die Referenzmarke zugänglich.
5. Die beiden Linsenschrauben (6) leicht lösen, Referenzmarke dem ermittelten Differenzwert entsprechend verschieben.
Z.B. Differenz = -3 mm. Referenzmarke 3 mm tiefer.
Differenz = +3 mm. Referenzmarke 3 mm höher.
Die beiden Linsenschrauben wieder anziehen.



Achtung

Die Referenzmarke darf unter keinen Umständen die am Messwagen montierte Lichtschranke berühren!

6. Das Gerät wieder senkrecht an den Befestigungswinkeln montieren, Netzgerät entsprechend Seite 11 anschließen und Einstellung überprüfen.

Achten Sie darauf, dass das Gegengewicht nicht in der Messlatte verkantet. (Siehe Seite 18, Störungsüberprüfungen)



Achtung

Kalibrieren Sie das Gerät immer mit 2 Personen.

1.4 Bedienung Höhenmessgerät (751.000)



Achtung

Damit eine exakte Messung gewährleistet ist, muss jede Messung von der oberen Endstellung des Messkopfes heraus beginnend erfolgen. Messwerte über 210.0 cm werden nicht angezeigt.



Achtung

Der Messkopf erreicht bei 80 cm Höhe den unteren Anschlag. Bewegen Sie den Messkopf nicht mit Gewalt über den unteren Anschlag hinaus weiter nach unten.



Achtung

Fahren Sie während des Messvorgangs langsam und vorsichtig den Messkopf nach unten, bis er den Scheitelpunkt der zu messenden Person leicht berührt.

Die Höhe des mit dem Rücken an der Führungssäule senkrecht stehenden Probanden wird durch Anfahren des Messkopfes auf dessen Scheitelpunkt ermittelt.

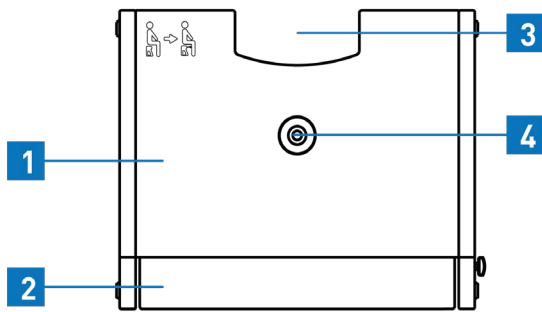
1. Lassen Sie die zu messende Person sich wie folgt aufstellen:
 - a. mit der Wirbelsäule so weit wie möglich parallel zur Führungssäule des Höhenmessgerätes
 - b. Beine gerade, Knie durchgedrückt
 - c. Füße parallel zueinander und hüftbreit geöffnet
 - d. Kopf gerade, Blick waagrecht. Kopfhaltung mit Hilfe des Frankfurter Lineals der Frankfurter Linie entsprechend ausgerichtet
 - e. Siehe auch „Anleitung für alltägliche anthropometrische Methoden - wie messe ich richtig“
2. Fahren Sie langsam und vorsichtig den Messkopf mit Hilfe der seitlichen Führungsriffe (16) nach unten, bis der Messkopf den Scheitelpunkt der zu messenden Person leicht berührt.
3. Lesen Sie den Messwert am Display ab.
Der Messwert kann zur Übertragung in die Probandenkartei durch Betätigen einer der beiden Fixiertasten (18) fixiert werden. Dadurch ändert sich die Anzeige auch durch Verfahren des Messwagens nicht mehr.
Das Messsystem arbeitet intern trotzdem weiter. Nochmaliges Betätigen einer der beiden Speichertasten gibt die Anzeige wieder frei, der aktuelle Messwert wird sofort angezeigt.
4. Sobald Sie den Messkopf loslassen, fährt er automatisch wieder in die Ausgangsposition.

Bleibt der Messkopf länger als 15 Sekunden in der oberen Endposition, wird die Anzeige automatisch ausgeschaltet. Das Gerät geht in den Standby-Modus.

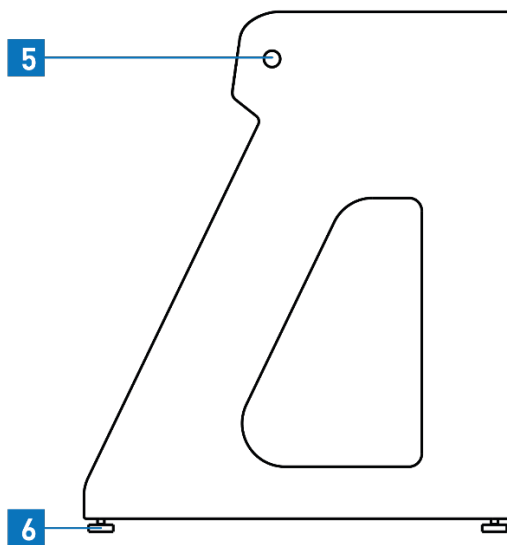
Sobald der Messkopf die obere Endposition verlässt, wird das Gerät wieder aktiviert und zeigt automatisch den aktuellen Messwert an.

1.5 Zubehör: Sitzhöhenmessstuhl (751.400-1)

1.5.1 Übersicht Sitzhöhenmessstuhls



Draufsicht



Seitenansicht

Nr.	Bauteil
1	Sitzfläche
2	Variable Lade
3	Ausfräsung
4	Wasserwaage
5	Zugknopf
6	Kunststoffstellfüße

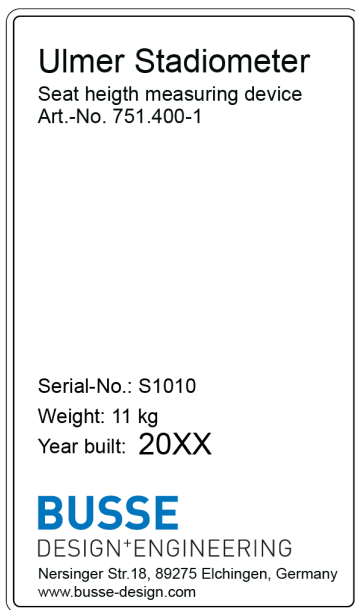
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

1.5.2 Beschreibung

Als Erweiterung zum Höhenmessgerät, lässt sich mit dem Sitzhöhenmessstuhl, die exakte Sitzhöhe durch eine optimale Sitzposition, erfassen.

Der Messstuhl wird vor das Profil des Höhenmessgerätes gestellt. Die Ausformung (3) an der Rückseite des Messstuhls gibt passgenau die korrekte Positionierung vor. Eine ausziehbare Beinauflage (2) unterstützt die rechtwinklige Knieposition bei der Sitzhöhenmessung von Personen mit einer Länge des Unterschenkels <60cm.

1.5.3 Typenschild



1.5.4 Auspacken und Aufstellen des Sitzhöhenmessstuhls

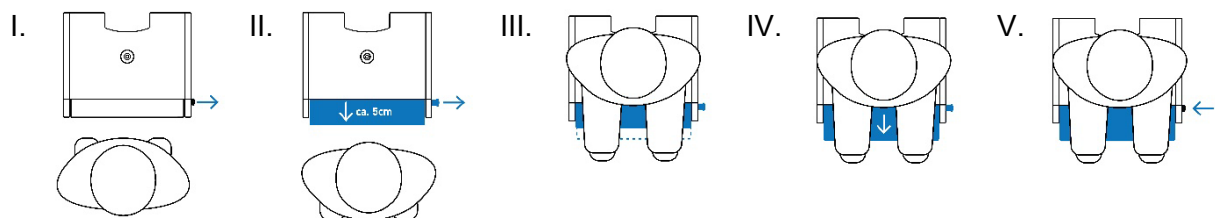
1. Entnehmen Sie den Sitzhöhenmessstuhl der Verpackung.
2. Bewahren Sie die Verpackung für den Garantiefall (Rücksendung) auf.
3. Stellen Sie den Sitzhöhenmessstuhl mit der Ausfräsung (3) an das Stadiometer.
4. Stellen Sie den Messstuhl mittels der integrierten Kunststoffstellfüße (7) so ein, bis die in der Sitzfläche eingelassene Wasserwaage (4) den waagrechten Zustand anzeigt (Luftblase im Zentrum).
5. Referenzmessung der Sitzflächenhöhe vornehmen (und vermerken), idealerweise beträgt diese 60cm.

1.5.5 Messen mit dem Sitzhöhenmessstuhl

Die Höhe des mit dem Rücken an der Führungssäule sitzenden Probanden wird durch Anfahren des Messkopfes auf dessen Scheitelpunkt ermittelt.

Die folgenden Ablauf (1- 3) empfehlen wir zur Durchführung einer Messung:

1. Einstellung der variablen Sitzfläche gemäß Grafik:



2. Ausrichten der zu messenden Person:

- a. mit der Wirbelsäule soweit wie möglich parallel zur Führungssäule des Höhenmessgerätes.
- b. Um den Sitzhöhenmessstuhl an den Probanden optimal anzupassen, lösen Sie die variable Sitzfläche (2) mittels Herausziehen des auf der rechten Seite installierten Zugknopfs (5). Die Lade (2) ist dann beweglich. Die Lade bis in die Kniekehlen des Probanden bewegen und Zugknopf in die Rasterleiste einschnappen lassen. Der Zugknopf kann dann durch Drehen festgestellt oder gelöst werden.



Vorsicht

Bei Zurückschieben der Lade (2) besteht die Gefahr Finger einzuklemmen. Die Lade nur von vorne greifen, nicht umgreifen.
Die Sitzfläche ist bis maximal 120 Kilogramm geeignet.

- c. Füße parallel zueinander und hüftbreit geöffnet.
 - d. Kopf gerade, Blick waagrecht. Kopfhaltung mit Hilfe des Frankfurter Lineals der Frankfurter Linie entsprechend ausgerichtet.
 - e. Siehe auch „Anleitung für alltägliche anthropometrische Methoden - wie messe ich richtig“.
3. Fahren Sie langsam und vorsichtig den Messkopf mit Hilfe der seitlichen Führungsgriffe nach unten, bis der Messkopf den Scheitelpunkt der zu messenden Person leicht berührt.
 4. Lesen Sie den Messwert am Display ab. Die Sitzhöhe ergibt sich aus dem Messergebnis minus der Höhe des Messstuhls (60 cm, bzw. Wert der Referenzmessung).
Der Messwert kann zur Übertragung in die Probandenkartei durch Betätigen einer der beiden Fixiertasten fixiert werden. Dadurch ändert sich die Anzeige auch durch Verfahren des Messwagens nicht mehr.
Das Messsystem arbeitet intern trotzdem weiter. Nochmaliges Betätigen einer der

01
02
03 beiden Speichertasten gibt die Anzeige wieder frei, der aktuelle Messwert wird sofort angezeigt.

- 04 5. Sobald Sie den Messkopf loslassen, fährt er automatisch wieder in die Ausgangsposition.

05 Bleibt der Messkopf länger als 15 Sekunden in der oberen Endposition, wird die Anzeige automatisch ausgeschaltet. Das Gerät geht in den Standby-Modus.

06
07 Sobald der Messkopf die obere Endposition verlässt, wird das Gerät wieder aktiviert und zeigt automatisch den aktuellen Messwert an.

08 09 **1.6 Wartung**

10 Das Höhenmessgerät sowie der Sitzhöhenmessstuhl sind wartungsfrei.
11 Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so sehen Sie zunächst im Kapitel Störungsüberprüfung auf Seite 17-18 nach.



Achtung

Das Messgerät darf nur vom Hersteller oder von autorisierten / qualifizierten Personen geöffnet werden.

13 14 15 **1.7 Reinigung**

16 Reinigen Sie das an der Wand montierte Gerät mit einem weichen, leicht mit Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Zur Desinfektion verwenden Sie z.B. Mikrozid sensitive liquid welches für Acrylglas Oberflächen geeignet ist.

18 19 **1.8 Technische Daten**

Allgemeine Daten

Messbereich:	80 cm -210 cm
Anzeige:	digital in cm, 4-stelliges LED-Display
Kleinste Anzeigeeinheit:	1 mm
Messgenauigkeit:	± 1 mm
Stromversorgung:	5 V Gleichspannung 1 A, 5 VA aus Steckernetzgerät 100-240 V, 50-60Hz Wechselspannung
Abmessungen ca.:	H: 230 cm
(einschl. vorspringender Teile)	B: 17,5 cm T: 31,5 cm (einschl. Befestigung)
Gewicht:	10,5 kg

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

1.9 Störungsüberprüfungen



Achtung

Es befinden sich keine elektrischen Sicherungen im Gerät oder im Steckernetzgerät. Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Steckernetzgerät aus der Steckdose.



Vorsicht

Sollte ein Seilzug beschädigt sein, ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu nehmen. Ein Austausch der Seilzüge ist nur vom Hersteller vorzunehmen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
konstante Messdifferenz	Messsystem nicht korrekt auf Untergrund kalibriert	kalibrieren, siehe S.11, Kapitel 1.3.6
Anzeige ändert sich nicht	1) Messwert ist mit Speichertaste eingefroren	eine der Speichertasten erneut drücken.
	2) Speichertaste klemmt	Speichertaste abziehen / Knopf reinigen, falls verschmutzt.
Anzeige lässt sich durch Betätigen einer Speichertaste nicht fixieren / freigeben	Speichertaste defekt	Service kontaktieren
Anzeige und LED ständig dunkel	1) keine Stromversorgung	Stromversorgung sicherstellen. Kabel auf Beschädigung überprüfen
	2) Auswertelektronik defekt	Service kontaktieren
	3) Netzteil defekt	Service kontaktieren
Anzeige springt bei Verfahren des Messkopfes nicht an LED leuchtet/ Anzeige schaltet sich in Endstellung nicht ab	1) Messkopf überfährt nicht die Referenzmarke	Service kontaktieren
	2) Lichtschrankenplatine defekt	Service kontaktieren

	3) Auswertelektronik defekt	Service kontaktieren
Nach Einstecken des Netzteils springt die Anzeige am oberen Anschlag nicht auf 210cm	Lichtschrankenplatine defekt	Service kontaktieren
Anzeige zählt ständig, obwohl Messkopf nicht bewegt wird	1) Steckverbindungen defekt	Service kontaktieren
	2) Auswertelektronik defekt	Service kontaktieren
Messfehler	1) Inkrementalband verschmutzt	Service kontaktieren
	2) Lichtschranken verschmutzt	Service kontaktieren
	3) Messwagen hat Spiel	Service kontaktieren
	4) Auswertelektronik defekt	Service kontaktieren
Kratzgeräusche beim Verfahren des Messkopfes	1) Gerät nicht senkrecht montiert	Montage überprüfen, siehe Seite 8, Kapitel 1.3.3
	2) Laufflächen der Laufrollen verschmutzt / Laufrolle blockiert	Service kontaktieren
	3) Gegengewicht in der Führungssäule hat sich beim Aufbau des Gerätes verkantet	Siehe folgender Punkt
Messkopf fährt nach Aufbau nicht von selbst in obere Endlage / klemmt	1) Gegengewicht in der Führungssäule hat sich beim Aufbau des Gerätes verkantet	Gerät von der Wand lösen, leicht anheben und mit einem ganz leichten Ruck wieder auf den Boden aufsetzen
	2) Gerät ist nicht senkrecht aufgestellt	Montage überprüfen Gerät senkrecht montieren
Messkopf fährt nicht von selbst in obere Endlage / klemmt	1) Laufrollen / Laufflächen verschmutzt	Service kontaktieren / reinigen
	2) Drahtseil oben ist von der oberen Seilumlenkrolle gesprungen und hat sich verklemmt	Gerät sofort außer Betrieb nehmen Service kontaktieren
	3) Drahtseil unten ist von der unteren Seilumlenkrolle gesprungen und hat sich verklemmt	Gerät sofort außer Betrieb nehmen Service kontaktieren
	4) Oberes oder unteres Drahtseil lose oder gerissen	Gerät sofort außer Betrieb nehmen Service kontaktieren
Messkopf fährt schnell in obere Endlage, schlägt laut an	Laufrollen verschlissen	Service kontaktieren / Rollen nachstellen

1.10 Service Kontakt

BUSSE Design+Engineering GmbH
Nersinger Straße 18
89275 Elchingen, Germany
Fon +49 (0) 7308 811 499 0
Fax +49 (0) 7308 811 499 99
info@ulmer-stadiometer.de
www.ulmer-stadiometer.de

1.11 Garantie / Gewährleistung

Die Garantie beträgt 1 Jahr ab Kauf.

Gewährleistung beträgt 2 Jahre, für Gewerbekunden 1 Jahr.

Es besteht keine Garantie oder Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von BUSSE Design+Engineering autorisiert worden sind.

1.12 Entsorgung des Gerätes



Achtung

Bitte entsorgen Sie Ihr Gerät nicht über den Hausmüll. Das Höhenmessgerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Bitte beachten Sie hierzu Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen.

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:
info@ulmer-stadiometer.de**

1.13 EG - Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der CE-Richtlinie entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: BUSSE Design+Engineering GmbH
Nersinger Straße 18
89275 Elchingen

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Beschreibung des Gerätes: Höhenmessgerät „ulmer stadiometer“

Es wird die Übereinstimmung mit folgenden, für das Produkt geltenden, EG-Richtlinien erklärt:

- EU-Richtlinie 2014/30/EU „elektromagnetische Verträglichkeit“ vom 29. März 2014
- EU-Richtlinie 2014/35/EU „Niederspannungsrichtlinie“ vom 29. März 2014
- EU-Richtlinie 2011/65/EU „RoHS“ (Restriction of certain Hazardous Substances) vom 1. Juli 2011
- EU-Richtlinie 2012/19/EG „WEEE“ (Waste of electrical and electronic Equipment) vom 24. Juli 2012

Angewandte weitere Spezifikationen:

- DIN EN 60335-1 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke“
- DIN EN 60601-1-2 „Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale“
- *EU- Verordnung* Nr. 1907/2006 „REACH-Verordnung“, „europäische Chemikalienverordnung“

Das ulmer stadiometer ist nicht als Medizinprodukt klassifiziert. Das Gerät ist vom Eichamt mit einer Genauigkeit von ± 1 mm definiert.

Ort und Datum der Ausstellung: Elchingen, den 23.10.2018
Name des Unterzeichners: Gabriele Busse-Kilger
Funktion des Unterzeichners: Geschäftsführerin

Unterschrift:.....

